

Auslauf EEG-Checkliste

Name: Datum:
Strasse: Tel.1:
PLZ Ort: Tel.2:
Lieferort: Tel.3/ Fax:
Info: E-Mail:

Beratung und Angebot gewünscht für:

☐ Umbau auf Eigenverbrauch ☐ Batterie ☐ Ladestation (Wallbox) ☐ Heizstab

Inbetriebnahmedatum:

(Bitte genaues Datum angeben, dies finden Sie auf Ihrer Abrechnung vom Netzbetreiber)

Anlagengröße: kWp

Erträge der letzten 5 Jahre:

..... kWh
..... kWh
..... kWh
..... kWh
..... kWh

Stromverbrauch der letzten Jahre:

..... kWh
..... kWh
..... kWh
..... kWh
..... kWh

Module:

Anzahl: Hersteller + Typ:

Wurden diese bereits ausgetauscht? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, wann?

Wechselrichter:

Hersteller + Typ:

Hersteller + Typ:

Hersteller + Typ:

Wurden diese bereits ausgetauscht? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja, wann?

Zuständiger VNB (Verteiler-Netz-Betreiber)

☐ N-Ergie ☐ Bayernwerk (e-on) ☐ SW EI ☐ SW IN ☐

Sind weitere Anlagen auf dem Grundstück vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja:

Anlagengröße: kWp Inbetriebnahmedatum:

Läuft diese schon auf Eigenverbrauch? ☐ Ja ☐ Nein

Anlagengröße: kWp Inbetriebnahmedatum:

Läuft diese schon auf Eigenverbrauch? ☐ Ja ☐ Nein

- ➔ Bitte senden Sie uns noch ein Foto des Zählerschranks per Mail zu. sonnenstrom@beck-elektro.de
- ➔ Bei Rückfragen können Sie sich gerne auch telefonisch unter **08422 986650** melden

WELCHE MÖGLICHKEITEN HABEN SIE?

1. Volleinspeisung bis 2027

Mit der EEG-Novelle 2021 gibt es die Option, die Anlage ohne Umbau zu betreiben und den gesamten SonnenStrom bis mindestens 2027 ins öffentliche Stromnetz einzuspeisen. Dafür gibt es nur noch eine geringe Vergütung in Höhe des aktuellen PV-Marktwertes von 2,5 ct/kWh bis 4,0 ct/kWh.

- Eine Änderung der SonnenStrom-Anlage ist nicht notwendig

2. Weiterbetrieb mit Überschusseinspeisung (Kombination aus Eigenverbrauch und Einspeisung)

Der erzeugte Strom wird zum Teil selbst verbraucht. Der Überschuss wird in Höhe des Marktwertes vergütet.

- Die Zähleranlage muss umgebaut werden. Austausch des Bezugszählers durch einen Zweirichtungszähler und Erzeugungszähler wird ausgebaut. Je nach technischen Stand kann die Möglichkeit bestehen, dass der komplette Zählerschrank erneuert werden muss.

3. Weiterbetrieb mit Eigenverbrauch und Speicher

Zusätzlich kann zur Steigerung des Eigenverbrauchs ein Speichersystem installiert werden.

- Die Zähleranlage muss umgebaut werden. Austausch des Bezugszählers durch einen Zweirichtungszähler und Erzeugungszähler wird ausgebaut. Je nach technischen Stand kann die Möglichkeit bestehen, dass der komplette Zählerschrank erneuert werden muss.
- Installation eines Sunny Boy Storage (Batteriewechselrichter), einer Batterie und der passenden Kommunikation. Ggf. die bestehenden Wechselrichter durch Neugeräte (z. B. Hybridwechselrichter = Batterie und Stringwechselrichter in einem Gerät) ersetzen.

4. Einbau eines Heizstabs

Durch einen Einbau eines Heizstabs kann das Warmwasser durch die Sonnenenergie erhitzt werden. Dadurch können Sie Ihren Eigenverbrauch zusätzlich steigern.

- Notwendig ist ein freier Anschluss in Ihrem Warmwasserspeicher mit einem 1 ½ Zoll Anschluss
- Einbau einer Kommunikation, für das sinnvolle Überschussheizen, notwendig.

5. Rückbau der Anlage und ggf. Neuanlage

Je nach Zustand der Anlage und Ihrer Komponenten ist eine Abwägung empfehlenswert, inwiefern ein Weiterbetrieb nach den vorgenannten Optionen noch eine Alternative darstellt.

- Abbau und Entsorgung der bestehenden Anlage
- Installation einer komplett neuen Anlage mit 20 Jahren Vergütung

6. Erweiterung durch eine Neuanlage

Bestehende PV-Anlage wird auf Eigenverbrauch umgebaut (siehe Punkt 2) und eine weitere PV-Anlage wird zur Steigerung des Eigenverbrauchs installiert.